

Die Freiheit - Der Frieden

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 29.01.2023

1. Vorgeplänkel

2.0 Die Bewegung für Frieden und Freiheit auf deutschem Boden

2.1. Der Kasseler Friedensschlag, ein Schlag gegen den Frieden?

2.2. Die Freiheit der Parteien

2.3. Die Freiheit, die der Deutsche anderen überlässt

2.4 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Freiheit und Frieden sind stets die Hauptthemen, egal in welches gesellschaftlicher Lager politischer Ausrichtung man schaut. Ob bei den Linken, den Rechten, bei der Nato, bei den Russen, den Chinesen, den Muslimen und den Südamerikanern. Überall ist Freiheit und Frieden an vorderster Stelle.

Vor einiger Zeit gab es da bei den *Nachdenkseiten* eine, ich meine, sehr gute Ausarbeitung über die Linken in Süd- und Mittelamerika. Der brasilianische Prof. [Herr Valter Pomar zeigt](#) dabei den teilweise irren Anspruch der Linken auf, was sie jeweils in ihrem eigenen [Dünkel](#) für richtig halten.

Die Hybris jeder einzelnen Bewegung dieser Linken dazu genommen all der anderen Bewegungen und Gesellschaften, die ich vorher gerade aufgezeigt habe, sind letztendlich weder in sich selbst, noch in allen zusammen vereinbar. Hochmut kann nun einmal nicht auf den höchstmöglich gemeinsamen Nenner zusammengebracht werden, was gute Politik ausmachen würde. Der einzelne Hochmut ist mit den anderen Hochmut meist noch nicht einmal auf einen kleinsten gemeinsamen Nenner zusammen zu bringen, außer wenn sich zwei der Hochmütigen gegen einen Dritten verbünden, wobei wenn der Dritte besiegt ist, der Streit zwischen den zwei anderen genau wieder so ausufert.

Hochmut ist ein Ausdruck der Unvernunft, was dann der aufzeigt, dass nur mit Vernunft aller ein Zusammenleben miteinander möglich ist. Wenn aber schon wie Herr Pomar aufzeigt, dass die Linken in sich nicht zusammenfinden, in ihren verschiedenen Auffassungen, so ist es schier unmöglich ein breites Einvernehmen zwischen allen oben genannten zu schaffen.

Wenn Herr Pomar folgend meint:

„Die Russische Föderation reagierte auf den Putsch mit der Rückeroberung der Krim und der Förderung sezessionistischer Bewegungen in der als Donbass bekannten Region.“

dann ist auch ein Einvernehmen mit mir und vielleicht auch anderen nicht zu gründen, wobei in dieser Meinung immer noch das Gespräch/Dialog bleibt, um einen höchst möglichst gemeinsamen Nenner zu finden.

Herr Prof. Pomar meint, dass die politische Veränderung in Kiew 2014 ein Putsch gewesen wäre, wobei ich der gleichen Meinung bin, umso mehr auf die umstrittenen Geschehnisse auf dem Maidan eine Regierung in Stellung gebracht wurde, und das nicht vom Souverän, dem Volk, sondern ganz nach dem Willen des USI, der die USA über die FED, das Geld beherrscht.

Wenn Herr Pomar aber meint, dass die Russische Föderation mit der Rückeroberung der Krim darauf gehandelt habe, sind wir bereits geteilter Meinung. Denn was muss zurückerobert werden, was zu einem großen Ganzen gehört? Das große Ganze, einst das russische Reich, wie es in Versailles 1919 zu den Friedensverhandlungen in seiner Ostgrenze (Curzon Linie) bestätigt wurde.

Dass das zwar ohne Delegierte der Sowjetunion abgehandelt wurde, zeugt vom Hochmut der Kriegsgewinnler und es war daraus die Folge, dass die Pilsudski Polen mit finanzieller und militärischer Unterstützung über die Curzon Linie in russisches Land einfielen und große Gebietseroberungen rafften. Diese Eroberungen wurden 1939 seitens der stalinistischen Sowjetunion eben bis zur Curzon Linie zurückgeholt. Stalin hat sich mit Hitler Polen nicht geteilt. Die Curzon Linie war aber letztendlich noch nicht einmal bis an die wirklichen Ostgrenzen des Zarenreiches von 1917 ausgerichtet.

Lord Curzon (ab 1919 englischer Außenminister) erklärte, der in Versailles erreichte Vertrag sei *„kein Friedensvertrag, er ist einfach eine Unterbrechung der Feindhandlungen.“*

Wobei Lloyd George später dazu ergänzte, dass es in 20 Jahren wieder Krieg gäbe.

Und siehe da, da wurde also 1919/20 Wahrheit gesprochen und zwar von denen, die den fast 3000 Jahre alten Plan verfolgten, der von den Leviten erdacht, den Pharisäern niedergeschrieben, von Talmudisten gepredigt und Zionisten immer neu ausgerichtet wird.

Es ist auch keine sezessionistische/abspaltende Förderung der Bewegung im Donbass und Lugansk, sondern ebenfalls eine **wiedervereinigende**. Wiedervereinigung aufgrund der geschichtlichen Lage, die spätestens mit der Nicaragua Resolution völkerrechtlich festgeschrieben wurde und dabei insbesondere die politische, wirtschaftliche und militärische Einmischung in innerer Angelegenheiten anderer Staaten verboten sind.

Immer wieder dabei und das als, meiner Meinung nach, Sprecher der heimatlosen Zionisten, der alte Mann mit seinem mit Unvernunft geschlagenem großen Verstand, Leut Kissinger.

Hat er vor Jahresfrist noch ermahnt, dass man Russland nicht ausschließen dürfe, so war er dieses Jahr per Wortmeldung auf dem Zauberberg ungeheuer überzeugt, dass das russische Grenzland/Ukraine in die Nato aufgenommen gehöre. Und siehe da, man glaube es nicht, macht er Schönwetter mit der VR China, denn wenn diese eng mit der Russischen Föderation, die von ihren Menschen wieder liebevoll Russland genannt wird, zusammenarbeitet, ist keine Aussicht auf die Weltherrschaft der heimatlosen Zionisten, sprich der Eine-Welt-Regierung, deren neues Wahrzeichen mit dem „One World Center“ auf den Gebeinen von mehr als 3000 menschlichen Opfern aufgebaut wurde.

RT deutsch berichtet von einer Wortmeldung Kissingers bei der Neujahrsgala der chinesischen Außenhandelskammer. Die Unterschiede zwischen beiden Staaten der VRC und der USA müssten respektiert werden. Welchen Respekt bringt die VRC für die USA auf und welchen Respekt bringt die USA für die VR China auf? Ich meine, und das auf die Ausführungen von Frau Krone Schmalz aufgebaut, „Respekt geht anders!“. Er zeugt zumindest im staatlichen Umgang von Nichteinmischung des einen beim anderen. Hat die VR China jemals den *tiefen Staat*, also den Staat

im Staat in den USA bemängelt? Der Staat im Staat, der über die Macht des Dollars die USA beherrscht?

Was machen aber die USA? Sie bemängelt im gezielten Maße unverfroren und unberechtigt die Verletzung der Menschenrechte, insbesondere in der Region der Uiguren (Xinjiang). Da man keine Wahrheit in den Westmedien darüber lesen kann, [verweise](#) ich auf eine deutschsprachige chinesische Seite. Bei der [chinesischen Botschaft findet man eine ausführliche Ausarbeitung](#) in der Sache Xinjiang in Bezug auf Geschichte und Politik. Wer sich bewusst ist, dass der USI über die USA den Terror in Afghanistan züchtete, ihn von dort in den Nahen Osten und inzwischen in die Welt brachte, darf sich sicher sein, dass man genau diesen IS Terror auch nach China schleuste, der dort tausende von Toten gefordert hat. Ist es da nicht in der Sache der VRC, diesen Terror zu beenden, was man bis zum Jahr 2016 dann auch schaffte, Terroristen aber nach wie vor in Gewahrsam sitzen. Ja, in Gewahrsam sitzen, wenn sie woanders in der westlichen Welt irrerweise mit 100 oder mehr Jahren Gefängnis bestraft werden. In Gewahrsam sitzen, um Vernunft beigebracht zu bekommen, ganz im Gegenteil als im Westen, wo der Hass im Knast weiteren Anschlag bekommt. Na ja und dann noch einmal auf eine chinesische Seite, wo man einem Deutschen in der Sache Xinjiang [folgen kann](#). Das ist einer der großen Punkte, die vom Westen in China zum Brennen gebracht werden.

Der zweite Brennpunkt ist Taiwan. Eine Inselgruppe, auf die sich der stalinistische Führer Chiang Kai Shek zurückzog als er gegen die Armee der Volksrepublik unter Mao Zedong den Kampf um China verloren hatte. War 1945 noch die Republik China unter Chiang Kai Shek als Mitglied in die Vereinten Nationen aufgenommen worden, wurde diese 1971 aus den Vereinten Nationen entlassen und dafür die VR China unter Mao Zedong aufgenommen. Wobei damit und zu dieser Zeit der Alleinvertretungsanspruch der VRC für China als Staat von den Vereinten Nationen, so auch von den USA, anerkannt wurde.

Das soll heute nicht mehr gelten und die USA, letztendlich der USI, verneinen, dass Taiwan ein eigenständiger selbständiger Staat wäre., was eine Sezession/Abspaltung von China unterstützt. Also wer ist der Abspalter in Bezug auf China und Russland?

Jede Nation, also jedes Staatsvolk, muss die andere besser verstehen, meint Kissinger. Ja bitte, bloß auf China und die USA bezogen ist doch hier schon wieder ein hinterhältiger Kommentar von Kissinger ersichtlich. Was muss man denn von den USA verstehen?

Dass sie von einem volksbeherrschenden tiefen Staat beherrscht wird? Eine Verdoppelung der Herrschaft gegen das US-amerikanische Volk? Ein Volk, das auf die indigenen Einwohner gründet, die von aus Europa ausgezogenen verdrängt wurden. Ein Volk, in das afrikanische Sklaven gepresst wurden und in das Millionen [chinesische Kulis](#) zogen?

Welch ein Frieden herrscht unter all diesen Menschen? Und wie steht es mit der Bildung dieser Menschen in den USA? Und wie steht es mit der Armut in den USA? Armut, die von der Finanzchefin Yellen gesteigert wird, in dem sie Rentenfonds ohne staatliche Zahlungen lässt um einen Shutdown, eine Zahlungsunfähigkeit der USA zu verhindern. Inzwischen hat die USA eine [Verschuldung von 31,4 Billionen , gleich 31 Tausend Milliarden \\$ angehäuft](#). Aber wenn man genauer hinschaut, ist es genau wie in der BRiD/USK, dass die Schulden nur den kleinen Mann betreffen, denn die Großen, die sich in einer Unterzahl befinden, haben dagegen ein solches Vermögen, dass diese Verschuldung mehr als aufgehoben werden könnte. Und wer sind die [größten ausländischen Gläubiger der USA](#)?

Ja, dazu gehört auch China, ein Staat, der inzwischen [die bittere Armut besiegte](#) und weiter am Arbeiten ist, die Armut ganz und gar zu beseitigen, was man auch in der Region Xinjiang erkennen kann und dort dafür eine sich immer verbessernde Bildung unterstützt wird und diese sich besonders in der Berufsbildung steigert.

Und was ist in der BRiD/USK? Da geht immer mehr Bildung verloren, immer weniger Abiturienten sind tatsächlich hochschulfähig. Besonders in der Allgemeinbildung drückt sich das aus und letztendlich wird gerade in den Pflegeberufen so wenig angelegt, dass man ohne sich weder zu scheuen, noch zu schämen, ausländische sehr gut ausgebildete Pflegekräfte ins Land holt und die dann als unbedingt notwendig bezeichnet. Dafür aber werden [Finanzsöldner in unabsehbaren Mengen in BWL](#) ausgebildet.

Auf welche Grundlage stellt nun Kissinger eine Zusammenarbeit, die der VR China und den USA zum Guten gereichen würde und damit auch der Menschheit?

Ist es denn nicht seit dem Unabhängigkeitskrieg über den Bürgerkrieg bereits zu ersehen gewesen, dass in den USA der Kampf immer nur um den Profit ging, damit um das Geld und entsprechend die Macht darüber? Welch eine Zusammenarbeit stellt sich Kissinger da vor? Wahrscheinlich, dass die VR China sich dem USI genauso unterwirft wie einst der City of London, sprich der englischen Krone in Form der East India Company, also nicht dem Königshaus. Unterwerfen zu allererst um die Vorherrschaft des \$ aufrechtzuerhalten. Denn wenn dieser seine Bedeutung als Reservewährung verliert und sich ein Großteil der Welt entsprechend von ihren Dollarreserven trennt, dann wird es brenzlich, weil der Dollar nicht goldgestützt ist, sondern als reines Buchgeld wieder auf den freien Markt kommt und damit an Wert verliert und die sog. Dollarblase platzen lässt. Das gäbe einen schwarzen Freitag wie 1929, unter dem die ganze Welt litt. Das weiß die chinesische Führung und ist deswegen bemüht diesem Chaos entgegenzusteuern. Das ist die derzeitige Zusammenarbeit der VRC mit den USA. Nicht weil sich China dem USI unterwirft, sondern weil die chinesische Führung ihr Volk in eine bessere Zukunft führen will und nicht in den Untergang. Genau das nenne ich, wenn ich meine, dass die chinesischen Kommunisten **für** das Volk herrschen, hingegen der USI das Volk der USA beherrscht.

Ja welches Verständnis über die verschiedene Kultur und gesellschaftlichen Verhalten, aber bringt der USI, dessen Sprecher Kissinger ist, der VR China entgegen?

Oh, fange ich hier an mich zu wiederholen? War nicht schon oben aufgezeigt, dass die Einmischung in die inneren Angelegenheiten der VR China durch die USA ungeheuerlich ist, sich aber die VR China in die Sache diplomatisch gegen der USA zurückhält. Sehr wohl gibt sie deren Regierung Denkanstöße sich an der eigenen Nase zu kratzen in Bezug auf Menschenrechte und Einhaltung des Völkerrechts. Man sollte aber auch wissen, dass sich nur gegenseitig Vorwürfe zu machen, keine Lösung ist, sondern man muss eine Lösung finden und hier nicht die des Stärkeren, sondern die der Vernunft. Was aber hat die Denkweise eines US Prachtweibes mit Vernunft zu tun? Ein Weib, auf dessen Schultern jeweils vier goldene Sternlein prangen, ein Weib, das den Chef des US Südkommandos gibt, ein Weib, das sich mutig böartigen Gegnern entgegenstellt, weil diese die [Vorgaben](#) eines Prachtzionisten, namens Monroe missachten. Es war Monroe, der aufzeigte, dass Mittel- und Südamerika samt der Karibik der Einflussbereich der USA sei. Die USA, die vom USI beherrscht wird. Wie können sich da [böartige Gegner](#), gerade wie China und das noch vereint mit Russland gegen die Vorgabe einer ach so demokratischen Doktrin vergehen? Ja, vom allerfeinsten demokratisch in westlicher Art, also volksbeherrschend.

Na ja, wer nimmt denn schon seinen Anspruch zurück und gibt zu, dass er unvernünftig ist? Wie kann eine Lösung in dieser Beziehung aussehen?

Ganz klar, die Lösung ist der Willen der Mehrheit. Will das Volk der VRC in der Mehrheit, was die kommunistische Führung vorgibt? Will die Mehrheit des US-amerikanischen Volks, was Ihnen dessen Führung vorgibt?

Schauen wir doch einmal auf die Wahlen in den USA, mit denen die Menschen bestimmen können,

von wem sie regiert werden.

Bestimmen die Menschen das wirklich selbst?

Es gibt zwei große Parteien, der Rest an den Parteien in den USA ist zu vernachlässigen.

Wer wählt die Parteien? Die Menschen?

Wenn man oberflächlich hinschaut, wohl doch. Schaut man aber genauer hin, werden mit den eigentlichen Wahlen die [Anzahl der Wahlmänner](#) bestimmt, die dann wieder den Präsidenten bestimmen. Es ist also dafür gesorgt, dass die unmittelbare Wahl der Menschen über die Parteien und dann den Wahlmännern genug gesteuert werden kann, und den vom *tiefen Staat* gewollten Präsidenten an die Macht zu bringen. Dabei ist es derzeit egal, ob Trumpi oder Biden an der Macht ist. Was macht Biden anders in dem von Trumpi angefachten „Amerika first“? Er ist doch genauso darauf bedacht, dass auf Kosten der anderen Völker die USA überlebt, weil sie gebraucht wird, um die Macht des Geldes für den USI aufrechtzuerhalten. Russland hat sich unter seinem Präsidenten Putin aus den Krallen der Zionisten befreit, seine Rohstoffe und seine Menschen stehen dem USI nicht mehr frei zur Verfügung. Der Ferne Osten fängt an sich ebenfalls vom USI abzuwenden, der Nahe Osten ist bereit dabei den [Dollar aus dem Ölhandel herauszunehmen](#). In Afrika wird gegen den USI gemosert und viele Länder entledigen sich der westlichen „Hilfe“ gegen den IS und bauen dafür lieber auf die russischen Wagnertruppen, und auf die wirtschaftliche Hilfe seitens China. Und noch einen Blick nach Süd- und Mittelamerika, wo sich ebenfalls inzwischen ein Großteil von Staaten vom USI abwenden und den US Dollar [aus dem Zahlungssystem nehmen](#) wollen.

Was bleibt übrig auf der Welt, worauf der USI noch zurückgreifen kann? Na ja, es ist Westeuropa, das mit der gemachten Energiekrise nun bluten muss. Gemachte Energiekrise, in dem man die Gaszufuhr über Leitungen aus Russland nach Westeuropa unterbunden hat, somit zu wenig Energie in Form von Gas und Öl zur Verfügung steht, damit wie in einer kapitalistischen Marktwirtschaft ganz normal über Angebot und Nachfrage der Preis in die Höhe schnellte, und damit jegliche wertschöpfende Arbeit ebenfalls und das potenzierte teurer wird. So ist dann Westeuropa nicht mehr konkurrenzfähig gegenüber der Wirtschaft der USA und von Wettbewerbsfähigkeit gar nicht erst zu reden.

Es ist unter Biden sogar einen Zacken härter geworden in Westeuropa als unter Trumpi und weil es im Grunde genommen gleich wäre, wer in den USA vom tiefen Staat auf die Bühne gestellt wird, denn die Strippen werden sowieso aus den Kulissen heraus gezogen. Und nur wenn man das begreift, erkennt man, was tatsächlich gespielt wird, warum in Frankreich die Macrone an der Macht sitzt, welches Schauspiel beim Regierungswechsel in Großbritannien stattfand und warum Meloni und nicht Salvini in Italien an die Macht gehievt wurde. Na ja und von der BRiD/USK will ich hier erst gar nicht mehr reden. Eine Kolonie, die Opposition in Hülle und Fülle hat und dabei noch ehrlich und aufrichtige, die sich aber wegen ihres Opportunismus selbst ausschalten im Kampf für Besserung des Lebens, der Würde des Menschen.

Deswegen kommt Kissinger auf die Wichtigkeit Visionen in punkto intellektuellen, historischen und politischen, zu nutzen, um die gewünschten Beziehungen zu erreichen.

Ja um Gottes Himmels Willen, welche gewünschten Beziehungen meint denn Kissinger, die er mit welchen Visionen erreichen will?

Haben die Vorfahren der Zionisten nicht bereits im 18. Jahrhundert angefangen, Sozialwissenschaft zu nutzen, um Menschen gezielt beeinflussen zu können? Haben sie daraus nicht bereits die Französische Revolution gesteuert, Napoleon an die Macht gesetzt, die Geschehnisse um 1848 angesteuert, die damals noch von den Fürsten verhindert werden konnten? Erfolgte daraus nicht die Schaffung des Kommunismus durch Marx, das Entstehen der SPD, die Absetzung von Bismarck, der Zug in den ersten und zweiten Weltkrieg, um dann über den kalten Krieg 1990 den Sieg einzufahren? Ein Sieg, der im Jahr 2000 mit Putin und den Seinen einen Gegner fand, der ihnen die allergrößten Probleme bereitet, umso mehr, da dieses neue Russland wieder eins mit der VR China

wurde?

Jetzt fragt es sich, ob sich die Hoffnungen Kissingers erfüllen oder die Hoffnungen, die sich tatsächlich die Menschen der ganzen Welt machen.

Die Hoffnung in **Frieden und Freiheit** zu leben. In Frieden, der nicht eines Friedhofes gleicht, sondern eine Frieden, der die Menschen auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zusammenleben lässt. Eine Freiheit, die nicht die der Natur gleichkommt, also die Freiheit des Stärkeren, der über den Schwächeren obsiegt, sondern eine Freiheit, in der der Stärkere dem Schwächeren hilfreich beiseite steht.

Warum aber Kissinger in der chinesischen Außenhandelskammer einen Preis für sein Lebenswerk ("Lifetime Achievement Award") bekam, ist mir ungewiss und nicht verständlich. Sollte ich das mit Monika Grubers Stimme hinnehmen „[Ich muss ja nicht alles verstehen](#)!“? Ich meine, nicht, werde aber wegen des Nichtverstehens mit Sicherheit weiter darüber nachdenken.

Sollte man vielleicht auch darüber nachdenken, warum der ULB, der Unlauterbach, darauf kommt, jetzt zu verkünden, dass die Corona Ansteckung zu Immunschwäche führen kann.

Da hat er doch die [Rheinische Post zu einem Gespräch](#) besucht und [RT greift](#) daraufhin wahrheitlich das Gesagte auf.

Unwiderruflich geschädigt und das durch einen Corona Erreger?

Man schaue etwas hinter die Kulissen. Dieser Erreger ist in Form von Amino- und Nukleinsäureketten dem gesamten menschlichen Aufbau sowie auch allen anderen Lebewesen ähnlich. Dadurch kann dieser Erreger sich durchaus schädlich in die menschliche DNA eingraben und dabei diese unwiderruflich schädigen. Das bedeutet aber nicht nur die Langzeitwirkung der Immunschwäche, sondern auch die Veränderung des Erbguts, so dass es zu Unfruchtbarkeit des Betroffenen kommen kann, sich aber auch Schäden in gezeugter Nachkommenschaft festsetzen. Kurzzeitwirkungen haben viele Menschen bereits bitter erfahren müssen. Und das vor allem durch die dazugehörigen dreckigen Westimpfstoffe. Schäden, von körperlicher Schwächung wegen Herzmuskel- und Herzbeutelentzündungen, wegen Blutgerinnsel, die bis ins Hirn vordringen, dabei Schäden von lebenslanger Behinderung auslösen oder genau wie bei den Herzscheiden zum Tode führen. Tja Herz und Gehirn, Kurzzeitschäden aus den Stoffen, die aber langfristig wirksam sind. Nun inzwischen die Immunschwäche und von mir einfach dazu genommen die Veränderung des Erbguts. Und ist das in meiner rotzig querulanten Denkweise, nichts anderes als ein Hausmittelchen der Eugenik, um unwertes Leben auszulöschen, hier nicht mit Atombombe, sondern immer schön verlogen leisetretend, auf dass die Mehrheit nicht allzu hellhörig wird. Jene, die dieses jedoch in ihrem berechtigten Zorn auf die Straßen gebracht haben, die wurden mit Ordnungs- und Strafverfahren in einem Maße überschüttet, dass sie zum Verstummen gebracht hat.

Ja darüber Nachdenken und mit anderem Gedachten zusammenbringen, um zur Wahrheit zu kommen. Anders Gedachtes wie z. B. von Frau Susan Bonath, die mit [1](#), [2](#), [3](#) und noch mehr Beiträgen über diese Schwierigkeiten ausführte, dann könnte man evtl. auch zu einem Ergebnis kommen, ob nun die 100 Millionen für entsprechende Studien auszugeben sind. Studien, die evtl. den Pharmafirmen zur Verfügung gestellt werden, um die Weststoffe noch wirksamer gegen die Menschen zu machen. 100 Millionen, die von den Bewohnern des Bundesgebietes gezahlt werden, um mit der Eugenik aus dem Diesseits geschafft zu werden. Satan sei Dank, der ULB ist mit seiner Immunschwächetheorie [zurückgerudert](#)! Also doch wohl alles nur blauer Dunst vom rotzigen Querulanten!

Sollte man deshalb nicht endlich den Kopf von ULB fordern, um diese Narrenfreiheit des ULB zu beenden?

Ein Artikel von Bernhard Loyen titelt entsprechend. Es wird eine Frage in diesem Artikel aufgeworfen:

„Wäre in der Gesamtbetrachtung des Agierens von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach ein Hauch von Glaubwürdigkeit oder effektivem Aktivismus erkennbar, wären Artikel dieser Art überflüssig.“

Wenn ein Hauch von Glaubwürdigkeit im ULB wäre, wäre dieser Artikel zwar unnötig, ULB aber auch nicht als Krankheitsökonom an seiner jetzigen Stelle. Hinzukommt, wenn denn den ehrlich und aufrichtigen Oppositionellen, zu denen ich Herrn Loyen zähle, ein Großteil ihres Opportunismus fehlen würde, dann gäbe es Schwierigkeiten wie den Corona Erreger gar nicht, denn dieser wurde in [amerikanischen Militär-Laboren](#) entwickelt, um ihn auf die Menschheit loszulassen, weswegen der ULB vermeinen kann, dass die Gefahr besteht, dass es noch ärgere Unterarten des Corona Erregers geben könnte.

Letztendlich also nicht den Kopf von ULB fordern, sondern den eigenen Kopf anstrengen. Den eigenen Kopf endlich wieder an das selbstbewusste eigenverantwortliche Denken heranlassen und dann zusammen mit dem Denken der anderen zur Lösung auch dieses Problems, das nur eines von abertausenden ist, zu kommen. Die Lösung, eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung.

2.0 Die Bewegung für Frieden und Freiheit auf deutschem Boden

Seit wann gibt es Deutsche, die für Frieden eintreten?

Eigentlich seit Anbeginn, denn schon in den Sippen und Stämmen gab es mit Sicherheit Menschen, die versucht haben, entstandenen Streit zu schlichten.

War nicht auch der Aufstand des Arminius dafür gedacht Frieden zu schaffen? Arminius vom Stamm der Cherusker, einem Unterstamm der Sachsen, der viele weitere kleine Unterstämme geeint hat und diese geeinten Deutschen den römischen Besatzern Frieden abgerungen haben. Frieden, der dann spätestens unter den Katholifaren Karl I. verloren ging. Viele Versuche kleiner gebietsbegrenzten Aufstände bleiben ohne Erfolg, weil der Zusammenhalt im Großen nicht vorhanden war. So war es auch Thomas Müntzer im sog. Bauernkrieg nicht möglich Frieden zu schaffen. Bauernkrieg, der hinterhältig von Luther angestiftet wurde.

Kriege, die sich weiterzogen in der Zeit bis in den Dreißigjährigen Krieg, wo es auch keine wesentliche Friedensbewegung gab und das deutsche Volk fast ausgerottet wurde, weil es sich hauptsächlich gegenseitig bekämpfte. Alles im anderen weiter so bis zu den Befreiungskriegen gegen Napoleon. Erst dort wurde wieder eine starke Bewegung, die für Frieden gekämpft hat, erkennbar. Viele Freikorps kämpften, so unter anderem das unter [Rittmeister Peter von Colomb](#), führend aber waren Scharnhorst, Gneisenau und Clausewitz, die sich für die Einigung des Volkes eingesetzt haben. Was aber geschah als Napoleon besiegt war? Nicht nur das deutsche Volk einen großen Blutzoll zahlte, der Druck ließ nach und die Fürsten bekamen wieder Oberwasser und zerstreuten das Volk unter ihrer Herrschaft. Bis das Volk wieder missbraucht wurde um den weiteren Vormarsch des neuen Geldadels gegen den alten Erbadel voranzubringen. Damals um 1848 gelang es aber dem alten deutschen Erbadel noch diesen Angriff abzuwehren. Wobei der neue Geldadel inzwischen so an Stärke gewann, dass er im Hintergrund bereits die Strippen ziehen konnte. Es gelang ihm die für Eurasien äußerst wichtige Zusammenarbeit zwischen den Deutschen und den Russen mit der Entlassung von Bismarck merklich zu stören, um über den ersten Weltkrieg weitere Erfolge zu erreichen. Seitens der Deutschen gab es einen einzigen, der 1914 gegen die Kriegskredite im deutschen Reichstag gestimmt hatte, es war Karl Liebknecht.

Selbst solche Menschen, die sich gegen Unterdrückung und Ausbeutung stellten wie Gerhart Hauptmann waren [kriegstrunken](#). Erst als seine Heimat Schlesien der Gefahr der Teilung unterworfen wurde, hat dieser verstanden, was der WK1 eigentlich bedeutete. All die Not und der Hunger, der die Deutschen aufgrund dieser Verhältnisse traf, hat sie nicht dazu gebracht, zusammenzuhalten, sondern sie wurden jetzt immer mehr über den Dünkel der Parteien getrennt. Die schlimmste dabei war die neu entstandene Nationalsozialistische Arbeiterpartei (NSDAP). Eine Partei, die mit Sozialismus rein gar nichts zu tun hatte, was uns Bernt Engelmann aus deren 25 Punkte Programm heraus erklärt ([Einig gegen Recht und Freiheit S. 358](#))

So wurde, die bereits von Zionisten geschaffene SPD wieder dazu benutzt das Volk in die Irre zu ziehen. Man muss sich vorstellen, der SPD Führer Ebert, der eigentlich die Monarchie aufrechterhalten wollte in Zusammenarbeit mit dem SPD Führer Noske, der die Arbeiterschaft brutal zusammenschlug. Letztendlich war die Teilung des Volkes ein wichtiger Vorteil, die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler an die Spitze der Reichsregierung zu bringen und das mit einer vom Volk nicht in Kraft gesetzten Weimarer Verfassung, auf deren Notstandsgesetz die Hitlerfaschisten ihr Ermächtigungsgesetz aufpfropften. Und wieder gab es ehrlich und aufrichtige Deutsche, die aufgrund dessen, dass sie sich nicht zusammengeschlossen haben, ihre Aufrichtigkeit mit Blutzoll bezahlten, was dann unsere Ahnen nach 1945 dazu gebracht hat, "Nie wieder Krieg!" zu schwören. Und was ist geschehen? Eine Vielzahl der kriegstreibenden Hitlerfaschisten, die sich den Westsiegermächten unterwarfen, wurden mit Persilschein zurück in die Verwaltung geholt. Der Persilschein, der mit Inkrafttreten des [Überleitungsvertrages 1955](#), ein Vertrag aus dem Paket [Deutschlandvertrag \(Pariser Verträge genannt\)](#), mit dessen Art. 8 den Kollaborateursschutz bekamen. Mit Inkrafttreten dieser Verträge wurden die drei Westbesatzungszonen, die am [7.9.1949](#) mit dem Grundgesetz zur BRD erklärt wurden, in die Nato aufgenommen.

Oh, welch eine starke Friedensbewegung es damals in der BRD gab, vor denen ich heute den Hut ziehe und traurig auf den kläglich verbliebenen Rest schaue. Menschen, die nicht nur zu Zehntausenden an Ostermärschen teilnahmen, die gegen Atommülllager protestierten, die noch heute (Asse) mit ihrem Dreck die Umwelt bedrohen. Dreck, der von Energiekonzernen geschaffen wurde, weil Atomenergie sehr preiswert und dadurch profitabel ist, vor allem wenn man den Atommüll nicht sicher entsorgen muss. Eine Pflicht, von denen die [Energiekonzerne befreit](#) wurden um sie dem deutschen Michel aufzulasten, der aber in seiner Uneinigkeit nicht in der Lage ist, Besserung zu schaffen.

Friedensbewegung, die 1989 den Mauerfall bejubelte, ohne zu verstehen wie es dazu kam. Dazu kam, weil die [wichtigen Männer](#) ihren Plan umsetzen konnten, damit sie das Organisationsstatut der [Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft](#) auf das vermeintliche wiedervereinigte Deutschland pressen konnten, ohne einen angeblichen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes stattfinden zu lassen. All das ist in dem Taumel geschehen, in den das Volk mit dem Mauerfall gebracht wurde.

Und was ist seit dem weiter geschehen? Lt. Grundgesetz [Art. 21](#) und dem Parteiengesetz, sind die Parteien verpflichtet sich an der Willensbildung des Volkes zu beteiligen. Und welcher Wille wird gepredigt? Der Wille der selbsternannten Herren der Welt. Denn die Parteien haben sich der freiheitlichen demokratischen Grundordnung zu unterstellen. Was ist aber eine demokratische (volksherrschaftliche) Grundordnung ohne eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung? Sie ist eine freiheitliche volksbeherrschende Grundordnung, die nicht auf einem rechtsungültigen Grundgesetz aufgebaut ist, sondern auf Besatzungsgesetz im Form des [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#). Rechtsungültiges GG, aufgrund des [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt](#) des deutschen Volkes.

Über 32 Jahre, weit mehr als eine Generation, ist es jetzt her, dass das deutsche Volk im Wiedervereinigungstaumel weiter Kraft für die selbstbewusste Eigenverantwortung verlor. Und alle ehrlich und aufrichtigen Menschen, hier möchte ich den Christ [Dr. Eugen Drewermann](#) nennen,

können für den Frieden reden wie ein Buch und trotzdem kehrt sich der Michel ab und unterwirft sich dem Aberglauben, dem Eiapopeia aus der Hölle, um sich vermeintlich der Offensichtlichkeit, neudeutsch Narrativ genannt, zu unterwerfen, anstatt sich mit den anderen mit einer Verfassung neu zu organisieren um den deutschen Staat wieder handlungsfähig zu machen.

Was aber, wenn die ehrlich und aufrichtige Opposition zwar aufzeigt, was alltäglich weiter ins Arge gerät, ohne darauf hinzuweisen, wie das Drama beendet werden könnte. Und noch schlimmer, wenn die Offensichtlichkeit, die die selbsternannten Herren der Welt dem Volk vorgeben, befolgt wird?

2.1. Der Kasseler Friedensschlag, ein Schlag gegen den Frieden?

Eigentlich Kasseler Friedensratschlag, ein Wort, das in sich selbst aufzeigt, einen gewichtigen Rat für den Frieden zu geben. Was aber, wenn die Offensichtlichkeit des Westens von der Leitung der Friedensbewegungen befolgt wird? Bewegungen, zeigt das nicht schon wieder auf, dass ein jeder sein eigenes Süppchen kocht, anstatt in einer solch schwierigen Zeit die Kräfte zu sammeln und zu bündeln?

Schauen wir doch einmal in die Aufzeichnung eines Gespräches mit einem führenden Mitglied der deutschen Friedensbewegung, Herrn Klaus Hartmann, seines Zeichens ein Freidenker, das zuerst bei [RT deutsch](#) veröffentlicht wurde, jedoch auch unter [anderen Adressen](#) zu finden ist.

Wie kann man sich einer Offensichtlichkeit eines Angriffskrieg der Russen in der Ukraine anschließen? Eine böse Frage? Eine Falle, die zur Bestrafung nach erneuerten § 130 StGB schreit. Oder eine Frage des Freidenkens? Freidenken, ohne die Beeinflussung der propagierten Offensichtlichkeit, wie es Herr Klaus Hartmann tut.

Also weiter rein in dieses Freidenken.

Was haben Klimaaktivisten mit Friedensbewegung zu tun?

Klimaaktivisten gibt es allerhöchsten drei. Der Chef dabei, die Sonne, ein Führer, die Erde und das Mitglied, der Mond. Denn allein diese drei beeinflussen das Klima auf der Erde, keinesfalls der Mensch. Nur Unmenschen gibt es, die das Klima verschieben und zwar mit HAARP und Geoengineering.

Ist es schon solange her, um noch im Kopf zu sein, dass Weihnachten im Dezember 2022 an den Südufern der großen Seen in den USA, wo es einen Kälteeinbruch mit über 40 Grad Minus gab, und dazu reichlich Schneefall, also das Wetter der Arktis tausende von Kilometern nach Süden in die USA geschafft, derweil der Winter auf deutschem Boden sogar komplett ausfiel und nun der Januar das Grau eines Novembers gibt ohne die Niederschläge, die die Natur bräuchte. Aber was kann es besseres für den Michel geben als solch eine Klimaverschiebung? Haben doch die US-Amerikaner genug preiswertes Erdgas zum Heizen und der Michel eben nicht. und die paar hundert Tote, die in der Kälte erbärmlich zu beklagen waren, können doch glatt weg als Kollateralschaden abgeschrieben werden. Ja, so einfach geht das, wenn es dem engstirnigen Michel nicht selbst auf die Füße fällt und er den Schmerz unmittelbar spürt, solange wird er jenen, die Hilfe bräuchten, nicht die Hand reichen und dann, wenn es ihn selbst betrifft, wird er jämmerlich klagen, darüber, dass ihm keiner hilft.

So kann man die Klimaaktivisten durchaus als die Unterstützer der Kriegstreiberei bezeichnen. Kriegstreiberei in Form des Wetterkrieges, wie man die Klimaverschiebung besser bezeichnen kann.

Was haben solche Kriegstreiber in einer Friedensbewegung zu suchen?

Sind sie nicht gleich wie jene Radikale, die friedliche Demos sprengen, in dem sie Mülltonnen abfackeln, in dem sie plündern und mit krimineller Gewalt gegen Ordnungskräfte vorgehen?

Ein jeder mag darüber frei nachdenken, also selbstbewusst und eigenverantwortlich.

Herr Hartmann findet als wichtigstes Ergebnis, dass die auseinandergedrifteten Teile der Friedensbewegung wieder enger zusammengefunden haben. Keine Schuldzuweisung an die Russen und an die Chinesen wollte der überwältigende Teil des Friedensratschlags.

Ja es stimmt, auseinandergedriftet, also geteilt, wie es die Herren so gern mögen, lähmt die gesamte Bewegung und der Name wird nur mitleidig wahrgenommen. Eine einmütige Erklärung an die Bundesregierung, nicht weiter der herrschenden Militärlogik zu folgen, wurde abgegeben. Diese Einmütigkeit nicht zu achten, wäre wohl ein Fehler, der nicht wieder gutzumachen ist. Aber letztendlich bleibt die Frage, was diese einmütige Erklärung an die Bundesregierung bringen wird, Und dabei wieder meine Aufforderung- frei zu denken!

Eine große Koalition von SPD, Grüne, FDP, CDU/CSU würde eine Konfrontationspolitik vorantreiben. Ja, hier ist man bereits auf dem Weg zum Pfad der Wahrheit, und was machen die beiden anderen Parteien, die da am Futtertrog herumlungern, der im Reichstag steht, dieser aber *dem deutschen Volke* gewidmet ist? Die Linke ist nun inzwischen nach dem Namen im Charakter völlig gerecht und die Afd als Goldman Sachs Partei ist nur dafür da, den Willen genau wie alle anderen Parteien zu bilden und zwar so, dass der Wille des Volkes zum Nutzen der Herren der Welt beiträgt, wie es sich nun einmal in einer freiheitlichen volksbeherrschenden Grundordnung gehört.

Man kann sich also noch so entschieden gegen etwas wenden, wenn man nicht versteht, was tatsächlich geschieht und auf welcher Grundlage und was es bedarf, um dieses Geschehen zu beenden, das Leben aber trotzdem fortzuführen.

Was ist völkerrechtswidrig an dem Eingreifen der Russischen Föderation im russischen Grenzland? Hier wird im Gespräch der Art. 2 und der Art. 51 der UN Charta hervorgehoben. Der Art. 2, das allgemeine Gewaltverbot und der Art. 51 das Recht auf Selbstverteidigung, und genau damit muss man in die Geschichte vor dem Eingreifen der Russen in den Konflikt gehen, denn dann wird man erfahren, dass aus dem Westfälischen Frieden heraus, die Einmischung in innere Angelegenheiten des russischen Zarenreiches, die zum Sturz des Zaren führte, unberechtigt geschah. Dass darauf hin alle weiteren Einmischungen, wie der Einfall der Pilsudski Polen in das Gebiet des russischen Reiches, der mit Unterstützung Frankreichs und Großbritanniens geschah, widerrechtlich war. man wird darauf kommen, dass mit dem fortgebildeten Völkerrecht spätestens 1985 das Einmischen in innere Angelegenheiten anderer Staaten mit politischen, wirtschaftlichen und militärischen Maßnahmen mit der [Nicaragua-Resolution 562](#) geächtet war. Man wird darauf kommen, dass die Pariser Charta aus dem Jahr 1990, die die Ordnung nach Beendigung des sog. kalten Krieges regeln sollte, rechtlich nicht in Kraft treten konnte. Man wird erkennen, dass die Nato-Russland Grundakte aus dem Jahr 1997 seitens des Westens gebrochen wurde, da diese die Nato Osterweiterung ausschloss und nach dieser Grundakte z. B. Polen, die Balten, Bulgarien und Rumänien widerrechtlich in der Nato Mitglieder sind. wobei man dabei das Selbstbestimmungsrecht der Völker in Bezug auf die Nato noch gar nicht mitbeachten muss. In dieser Beziehung bitte ich doch alle den Ausführungen von Herrn Hartmann zu folgen, um zu erkennen, dass es gerade um diese Sache geht und umso mehr Herr Hartmann meint: *„Es wäre wünschenswert, wenn sich viele Friedensaktivisten diese Erkenntnisse erarbeiten würden.“*

Jawohl, erarbeiten in Form des Freidenkens, also selber selbstbewusst und eigenverantwortlich denken, das eigene Denkergebnis mit dem der anderen zu vergleichen und nach Möglichkeit zusammen alles nochmals zu überdenken, um zu einem bestmöglichen gemeinsamen Ergebnis zu kommen. Und vor allem mit diesem Ergebnis auch noch festzustellen, wie denn Besserung geschaffen werden kann. Besserung wird man nicht schaffen, in dem man die jetzige Bundesregierung auffordert, dem Friedensratschlag zu folgen, da diese Regierung ansonsten den

Auftrag der selbsternannten Herren der Welt nicht erfüllen kann. Die Regierung, die aus den stärksten Parteien gebildet wird. die stärksten Parteien, die durch den Willen des USI geschaffen werden. Die Parteien, die ihre Willigen an gut gefüllte Futtertröge setzt, an die sie mit Listen- und Verhältniswahlen geholt werden. Listen-/Verhältniswahlen sind mittelbar, somit nach Art. 28 & 38 GG-widrig. Das GG rechtsungültig und somit das ganze Geschehen auf der Grundlage von Besatzungsrecht.

Au, ist hier das Freidenken zu weit gegangen, einfach mal selbst darüber nachdenken und dabei als Ratschlag in den Bundesannalen (BGBl.) nachsuchen, wann denn der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes mit dem es sich das GG als Verfassung gegeben habe, festgehalten wurde.

Und ja, ein freier Gedanke, der bei Herrn Hartmann raussticht und der aufzeigt, warum es den Bruderkrieg im russischen Grenzland gibt.

Im Jahr 2000 wurde die Russische Föderation durch Putin und die Seinen mit Hilfe des Volkes aus den Krallen der Zionisten gerettet, damit war der freie Zugriff auf das russische Vermögen den selbsternannten Herren genommen worden und noch schlimmer, die entscheidende Schlacht gegen die VR China wurde gröblich verhindert und das nicht zuletzt, weil unter Putin und den Seinen das Verhältnis zur VR China wieder normalisiert wurde und sich daraus die freundschaftlichen Beziehungen inzwischen so stark entwickeln konnten, dass eine Macht entstand, die den US Imperialisten widerstehen kann und das vielen Völkern der Welt zum Vorbild wurde.

Aber was ist mit dem deutschen Michel? Der stellt sich genauso begriffsstutzig weiter dem Krieg zur Verfügung wie einst der von Napoleon [zum König gemachte Sachse](#) in Leipzig, als die Völkerschlacht bereits verloren war.

Begriffsstutzig, Herr Klaus Hartmann oder jener führende Friedensratschlaggeber Joachim Guilliard, der Herrn Hartmann [schelltet](#). Schon böseartig, wenn Herr Hartmann sich gegen jene stellt, die sich am entschiedensten gegen den herrschenden Kriegskurs stellen!?

Nur weil diese, die sich gegen den Kriegskurs stellen, nicht überzeugt sind, dass der russische Einmarsch vom Völkerrecht gedeckt ist, ist doch diesen keine Schelte angedeihen zu lassen. Oh, mein Gott, wer du auch immer bist!

Wann haben diese Führer wie Guilliard das Denken verlernt, oder konnten sie es nie?

Völkerrecht und seine Geschichte braucht es, um zu begreifen, was tatsächlich geschieht. Aber mein Gott, Entschuldigung, nicht schon wieder, warum können diese Friedensführer sich in die Geschichte und das daraus entstehende Völkerrecht nicht einarbeiten? Ach ja, da würde ja zuwenig Zeit bleiben um sich klug und schön zu finden und hoffentlich nicht auch noch weise. Es braucht Zeit sich selbst darzustellen als jener, der was darstellt. Und das geht nun einmal nicht ohne eine gewisse Zeit, die man dafür braucht, denn man braucht ja auch noch Zeit um seine Darstellung zu feiern. Deswegen bleibt keine Zeit sich tiefer einzuarbeiten in die ganze Materie. Außerdem kann man auf schönem deutschen Boden keine öffentlichen Auftritte mehr genehmigt bekommen, wenn man denn nichts systemrelevant ist. Der öffentliche Auftritt ist aber ganz und gar zum Nutzen der Darstellung da und dann ist das Eingreifen der Russischen Föderation eben nicht vom Völkerrecht gedeckt. Erstens, weil es die deutschen Medien über die DPA überprüft, einvernehmlich melden. Und zweitens wäre jede Leugnung selbstzerstörend, da ja Strafen drohen und so kann man wohl oder übel ein bisschen Angriffskrieg der Russen für gut heißen, ansonsten weiter gegen Kriegsrhetorik auftreten.

Aua, jetzt tut mir mein rotzig querulantes Hirn weht über soviel Quark, den ich da rede oder ist es einfach nur der verbrämte Opportunismus solcher Führer wie Guilliard? Na ja, es wird wohl auch hier wieder Freidenkern angebracht sein. Freidenken auch über die Bestrafung eines Menschen, der tatsächlich für einen Frieden unter den Menschen [eintritt](#). Herr Heiner Brücker hat gemeint, dass man offen und ehrlich versuchen müsse zu verstehen, was geschieht. Ja ist denn dieser Mensch

verrückt? Offen und ehrlich, wenn doch die Offensichtlichkeit bereits alles aufzeigt? Zu was kommt es denn, wenn jeder selber denkt und dann vielleicht auch noch seine Meinung abgibt. Na ja, vielleicht wäre so etwas wichtig für einen verfassungsgebenden Kraftakt. Das es aber so etwas nicht geben darf, auf das den wichtigen Männern ihre Einigkeit nicht zerstört wird, hat ein offen und ehrlicher Versuch eines jedes Einzelnen nicht zu geschehen. Außerdem wäre das reine Zeitverschwendung, weil die Offensichtlichkeit die Zeit einspart und man sich mit dieser ja bestens systemrelevant darstellen kann. Darstellen kann, als einer der braven Michel und sich dabei weiter dem Vorbild von BOAZ (Bravster Olaf aller Zeiten) nacheifert. Einem, der bravsten, der nun für seinen Mut von Biden den Ritterschlag erhielt., als nachdem der Abrams für das Kiewer Regime freigegeben wurde, sofort der Leo folgte. Nun gut, der Leo geht in die Spur wie einst 1941 und wie erging es seinem Vorgänger, dem Tiger? Dem hat der T34 beigebracht, wo der Bartel den Most holt und der deutsche Lanzer war nicht mehr in der Lage seinen Tiger zu warten und instand zu halten. Was wird dem Leo geschehen, wenn er noch mal zum Zurückschauen kommt? Wird er den Abrams entdecken oder gibt es dafür Gründe, warum nicht.

Ja, so sieht es aus, wenn der Opportunismus die Friedensbewegung lähmt, dann geht es nun einmal zwei Schritt voran und einen zurück und mit jeder Schrittfolge ist der Michel einen Schritt weiter im A....

2.2. Die Freiheit der Parteien

Welch eine Freiheit hat ein Kind in der Familie? Gehen wir einmal vom Normalfall aus. Da wird ein Kind solange seine Freiheit besitzen zu tun und zu lassen was es will, solange es den Vorgaben der Eltern nicht allzu sehr widerspricht. Denn ein wenig über die Stränge muss ein Kind schon schlagen dürfen, da es ansonsten nicht lernen kann, was ihm zugutekommt und was nicht und dem was ihm nicht zugutekommt, so zu begegnen, dass es ihm möglichst wenig schadet. Dieses Verhältnis könnte man auf die heutigen sog. Altparteien auf die Zeit umdeuten, in der sie zugelassen wurden.

Nun gut, die SPD wurde als einzige vorher schon bestehende Partei zugelassen. Ah falsch, da gab es ja noch die KPD, die ebenfalls wieder zugelassen wurde. Die CDU, so auch die Schwester CSU sind aus Vorgängern, hauptsächlich aus der Zentrumspartei entstanden. Also auch schon irgendwie gealtert, ebenso die FDP. Gab es da noch etwas? Ach ja, die SRP, ausgesprochen Sozialistische Reichspartei. Schon vom Namen her ein gewisses Gschmäcke behaftet seitens eines ungeliebten Vorgängers. Und siehe da, tatsächlich einer der Chefs Ludwig Erhard, was aber heute nicht mehr nachweisbar ist, da alles entsprechende unauffindbar geworden ist.

So sind diese Parteien am Gängelband der Besatzer geführt bis hin zum Inkrafttreten des Grundgesetzes , an dem sie tatkräftig mitgearbeitet haben, um die Vorgaben der drei Frankfurter Dokumente umzusetzen. Als diese besatzergerecht umgesetzt waren, wurde daraufhin nicht die Verfassung, sondern das Grundgesetz für die staatsrechtliche Verwaltung von den drei Westbesatzern am 23.5.1949 in Kraft gesetzt um dann für alle drei Westbesatzungszonen ab 7.9.1949, dem sog. Tag 1, als BRD bezeichnet, zu gelten. Mit dem GG wurden per Art. 21 einige Dinge grob geregelt, die ich hier nur kurz erläutern möchte. Von Grund auf ist dafür gesorgt, dass nur jene, die vom Besatzer genehmigt wurden bei der politischen Willensbildung der Menschen mitwirken durften. Willensbildung, die man gerade in den letzten 10 Jahren, wer es denn noch merkt, als aufgepfropft empfindet. Die Gründung der Parteien wäre frei steht im Art. 21, was nachträglich noch etwas erläutert wird, denn die innere Ordnung der Parteien muss demokratischen Grundsätzen entsprechen. Und was bedeutet demokratisch im westlichen Sinne? Frei Denken.

Rechenschaft müssen sie über die Mittel ablegen, also muss aufgezeigt werden, wo sie ihre Finanzen herbekommen und wie sie sie verwenden. Außerdem müssen sie das Vermögen

offenstellen. Das bekannteste Problem darüber, das der CDU unter Kohl nach der vermaledeiten Wende, als das Leuna Minol [verhökert](#) wurde. Nicht viel anders sieht es nun mit PCK Schwedt aus, nachdem sich die Pilsudski Polen die Finger lecken. War Anfang vergangenen Jahres geplant den russischen Konzern noch [92 % Anteil](#) zu gönnen, hat der BOAZ im September freudig verkündet, dass man Rosneft für die Energiesicherheit „[entmachtet](#)“ hätte. Was ist aber, wenn das PCK [hustet](#), dann hat Schwedt die Grippe.

Zu 50 % liegt nun PCK und somit Schwedt [darnieder](#), weil kein preiswertes Rohrleitungsöl aus Russland mehr Schwedt erreicht. Aus Rostock und Danzig kommen tropfenweise die Einleitungen, nur das kasachische Öl, von dem so laut geschwärmt wurde, fehlt noch. Aber die BRiD Verwalter, die treuhänderisch PCK von Rosneft enteignet haben, sind zuversichtlich, wie einst der Breulische Treuhänderin bei Leuna. Und all diese Energiesicherheit, die BOAZ dem Michel schenkt, bringt den ostdeutschen Michel 30 Cent Aufschlag beim Sprit gegenüber dem Westmichel. [Hurra Deutschland!](#)

Im Absatz 2 heißt es, dass Parteien oder deren Anhänger die die freiheitliche volksbeherrschende Grundordnung bedrohen, gar beseitigen wollen, so also auch den Bestand der BRiD wären verfassungswidrig. Unglaublich, oder?

Grundgesetzwidrig hätte ich mir gefallen lassen, aber welche Verfassung wird hier gemeint?

Parteien, die irgendetwas vorhergesagtes Böses im Sinne haben, sind von der staatlichen Finanzierung ausgeschlossen. Ein nächstes Problem der Freiheit der Verblödung. Ist doch der deutsche Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig. Wer böse ist entscheidet das GrundGesetzGericht (3 x G), das sich selbst Bundesverfassungsgericht nennt. Dieses Gericht wurde erst 1951 geschaffen, hatte aber seit dem alle Hände voll zu tun. Als erstes hat man gleich im selben Jahr die von den Besatzern noch zugelassenen SRP verboten, dem folgte dann 1956 die KPD mit der komischen Begründung, dass die Partei ja nur solange verboten bliebe, solange das GG Gültigkeit besäße.

Na ja und wer ist das 3 x G? Ein Gericht, deren Richter von den Parteien in ihre Stellungen gehievt werden und das lt. Art. 94 GG und dem § 5 des GrundGesetzGerichtsGesetzes (4 x G).

4 x G schon damals eine hohe Datenübermittlung? Ja zumindest gab es dann schon einige interessante Entscheidungen des 3 x G, die aufhorchen lassen, was denn das 3 x G so als oberstes Gericht einer staatsrechtlichen Verwaltung so alles zu entscheiden hat. Da ist z. B.

Die Entscheidung [2 BvE 3/51](#) vom Juli 1952 über das Petersberger Abkommen, das letztendlich der Grundstein war für das heutige neue Reich /EU

3. Das Bundesverfassungsgericht entscheidet ausschließlich im innerstaatlichen Bereich und kann nicht über die völkerrechtliche Gültigkeit eines Vertrages entscheiden.

Das 3 x G kann also weder über den Nato Vertrag noch über den Lissabonvertrag urteilen, sondern der deutsche Michel ist einfach berechtigt alles hinzunehmen, was ihm von seinen Besatzern angetragen wird.

Und jetzt schauen wir noch einmal in die KPD Entscheidung [1 BvB 2/51](#) vom August 1956 rein:

Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts würde vielmehr nur für den vom Grundgesetz zeitlich und sachlich beherrschten Raum wirken.

Was ist ein zeitlich und sachlich beherrschter Raum?

Der sachlich beherrschte Raum ist der Geltungsbereich des GG und der stand im Art. 23 alte Fassung GG, der 1990 zum 17.07. über den Vorbehalt der Westmächte zum GG aufgehoben wurde. Es gab also seit dem 18.7.1990 keinen Geltungsbereich, in dem das GG zur Rechtsgeltung hätte

kommen können.

Ach, was Opelt, hast wohl die Präambel von 1990 nicht gelesen, oder was?

Oh wohl doch schon, vor allem steht da bereits zum zweiten Mal nach 1949 ein erstunken und erlogener verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volkes und somit ist jegliche rechtliche Bindung an das GG nicht vorhanden. Die einzige Bindung, die der deutsche Michel hat, ist eben, die Besatzungsgesetze zu befolgen, die ihm mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin auf den Buckel gebunden wurden.

So hat das 3 x G dann in seiner Entscheidung [2BvF 1/73](#) vom Juli 1973 mitgeteilt, wer und was der deutsche Staat ist.

„Die Bundesrepublik Deutschland ist also nicht "Rechtsnachfolger" des Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit dem Staat "Deutsches Reich", - in bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings "teilidentisch", so daß insoweit die Identität keine Ausschließlichkeit beansprucht. Die Bundesrepublik umfaßt also, was ihr Staatsvolk und ihr Staatsgebiet anlangt, nicht das ganze Deutschland, unbeschadet dessen, daß sie ein einheitliches Staatsvolk des Völkerrechtssubjekts "Deutschland" (Deutsches Reich), zu dem die eigene Bevölkerung als untrennbarer Teil gehört, und ein einheitliches Staatsgebiet "Deutschland" (Deutsches Reich), zu dem ihr eigenes Staatsgebiet als ebenfalls nicht abtrennbarer Teil gehört, anerkennt. Sie beschränkt staatsrechtlich ihre Hoheitsgewalt auf den "Geltungsbereich des Grundgesetzes" (vgl. BVerfGE 3, 288 [319 f.]; 6, 309 [338, 363]), fühlt sich aber auch verantwortlich für das ganze Deutschland (vgl. Präambel des Grundgesetzes“)[Präambel von 1949 OTO]

Was ist Deutschland? Da spurt das 3 x G auf Besatzungsgesetz und zwar das [SHAEF Gesetz 52](#), in dem es im Art. VII Abs. 9e lautet: „„Deutschland“ bedeutet das Gebiet des Deutschen Reichs, wie es am 31.12.1937 bestanden hat.“ .

Hier vergleiche man die beiden Begriffe Deutschland und Deutsches Reich mit dem Inhalt der 3 x G Entscheidung, wobei der Geltungsbereich vom 31.12.1937, den das Besatzungsgesetz angibt, der Geltungsbereich der Weimarer Republik wäre, die aber aufgrund, dass deren Verfassung (WV) Art. 1 vom Volk nicht in Kraft gesetzt wurde, ebenso wenig Rechtsgültigkeit erreichen konnte, wie das GG 1990. Somit ist der Geltungsbereich des deutschen Staates im Rechtsstand vom 28.11.1918, wenn ja wenn denn nicht das fortgebildete Völkerrecht den Restkörper des deutschen Staates auf die vier Besatzungszonen zusammenschrumpfen lassen hätte.

Solang sich der deutsche Michel nicht mit vernunftbegrenzter Gewalt von dieser Bürde der Besatzungsgesetze befreit, bleibt ihm all dieses Unrecht, was ihm mit seinem mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat überlassen wurde. Wohlgermerkt, der Staat in einer Demokratie, also Volksherrschaft, ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Genau diese sind wegen Fehlens einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung, rechtlich so auch völkerrechtlich handlungsunfähig.

1967 war es dann soweit, dass der handlungsunfähige deutsche Staat, also der deutsche Michel, seinen Zusammenhalt beweisen durfte. Zusammenhalt, in dem ein jeder die Parteienfinanzierung mit betreiben durfte. Erst dann hat die BRiD das Parteiengesetz bekommen, auf dass dann jede neue Partei aufgebaut sein musste. Da hatte es die NPD noch gut, denn diese hat man schon 1964 zugelassen, dafür war sie aber auch niemals im Bundestag ganz im Gegensatz zu den Neu-Parteien,

der PDS, die zur Linken wurde und dann noch die Goldman Sachs mit der AfD. So stiegen die Parteibeiträge, für die der Michel in seiner Gänze bezahlt, ob er nun die eine oder andere Partei mag, in die schwindelige Höhe von hunderten Millionen. Natürlich reicht das nicht und man passte diese Beiträge des Michels für diese Parteien der Inflation ebenso an, wie die Beiträge für den Bundestag. 2018 haben da wieder einmal findige Macher den Michel noch tiefer in die Taschen gegriffen. Huch hat er da gemacht und das [3 x G hat sofort gehandelt](#). Vier Jahre später schon meinte es, dass das doch nicht rechtens wäre, den Michel gar so sehr auszubeuten, da er doch mit der Energiekrise schon genug belastet ist. Über eine Milliarde für den Bundestag aber bleibt und man handelt immer noch aus, wie es denn in Zukunft mit den Wahlen werde. Kein Ton davon, dass die ganze Chose ohne jegliche Zustimmung des deutschen Volkes ist, weshalb man ja den Michel die Schlafmütze auflässt, damit er die [Bürgerklage](#) nicht erblicken kann und jeglichen [Einspruch](#) zu einer Bundestagswahl vergisst.

Da hatten es die Hitlerschergen besser, denn die mageren Parteibeiträge hätten niemals ausgereicht um den Siegeszug Hitlers zu finanzieren. [Nicht erst](#) seit der Machtergreifung, sondern von Anfang an waren die Finanziere a la couleur dabei und die Standard Oil hat dafür [bis zum bitteren Ende](#) bei der IG Farben Auschwitz mit verdient.

2.3. Die Freiheit, die der Deutsche anderen überlässt

Hier ein Beispiel herausgeholt und zwar das der Palästinenser, deren Heimat per UN Beschluss (UN Resolution 181) 1947 in zwei Staatsgebiete geteilt wurde. Der eine Staat sollte Palästina und der andere Israel heißen. Inwieweit die Vereinten Nationen berechtigt waren, dieses zu tun, ist eine zweite Frage, die hier nicht zur Debatte stehen soll, denn das bräuchte einen sehr vieltiefgründigeren Einblick in die rechtlichen und geschichtlichen Grundlagen, die wohl doch eine ganze Kompanie von Rechtswissenschaftlern beschäftigen würde.

Aber gehen wir ganz einfach von dieser Resolution von 1947 aus und setzen diese als Völkerrecht voraus.

Was den Palästinensern an Leid in Form von Mord und Brandschatzung seitens der Zionisten angetan wurde, und das bereits vor Gründung des Staates Israel, z. B. in [Deir Yasin unter dem Kommando von Begin](#), dem späteren Ministerpräsidenten Israels. Ständig und immer wieder aufzuführen sollte wohl doch Menschen überlassen werden, die sich jahrzehntelang tiefgründig damit beschäftigt haben. Ich verweise hier auf Frau Evelyn Hecht-Galinski, die auf ihrer Seite „Kommentar vom Hochblauen“ immer wieder berichtete um der Menschheit und vor allem den Deutschen Wahrheit aufzuzeigen.

Nicht nur sie, sondern auch die Artikel und Meinungen anderer Menschen werden auf dieser Seite veröffentlicht; und auf einen möchte ich mich heute besonders beziehen.

[Bereitet Ben-Gvir einen heiligen Krieg gegen die Palästinenser vor?](#) von Jonathan Cook

Was ist in Israel geschehen? In den letzten wenigen Jahren war Israel in alte italienische Zustände verfallen, ein Regierungswechsel nach dem anderen, weil jeder jeden in die Quere kam und die entsprechenden Mehrheiten nicht mehr bestanden und deswegen neu gewählt wurde. Die letzte Wahl brachte Netanjahu wieder an die Spitze auf den Platz des Ministerpräsidenten. Er hat zu diesem Sieg aber Parteien gebraucht, die weitaus weniger an einem Frieden mit den Palästinensern und am Entstehen deren Staat interessiert sind.

Das Entstehen des palästinensischen Staates?

Ist der Staat Israel nicht bereits 1948 gegründet worden?

Warum denn dann nicht der Staat Palästina?

Fragen über Fragen, die kein Querdenken mit einem Brett vor dem Kopf oder geradlinigen Denken mit Scheuklappen, sondern ein freies Denken bedürfen.

Wozu braucht er diese Parteien? Weil er nach wie vor ein Strafverfahren wegen Korruption und anderen Dingen an der Hacke hat. dieses Verfahren aber, solange er auf dem Chefsessel hockt, nicht weiter betrieben wird und er sich sogar die Möglichkeit schaffen könnte, das Verfahren ohne irgendwelche Wirkungen abzuwürgen.

Jetzt ist einer dieser Parteiführer namens Ben Gvier aber gleich zum Minister für nationale Sicherheit geworden und der meint, in Ostjerusalem, das eigentlich Hauptstadt Palästinas werden sollte, Herr im Hause zu sein. Ostjerusalem per Grundgesetz [1980](#) von Israel [annektiert](#). Grundgesetz nicht gleich dem der BRiD, sondern jedes einzelne nach Dünkel der Zionisten einer gesonderten Sache zugeordnet., so dass es inzwischen Grundgesetze en Groß gibt, die mit militärischer Macht durchgesetzt werden. In diesem Dünkel also stieg Gvier auf den „Tempelberg“, auf dem die al Aqsa Moschee der Palästinenser steht. In Vorzeiten soll aber dort der jüdische Tempel gestanden haben und das wollen die Zionisten unbedingt wieder durchsetzen und haben sich nicht nur deswegen den jüdischen Glauben wie einen Schafspelz übergezogen. Kann daraus ein erneuter Religionskrieg zwischen Zionisten und Palästinenser entstehen, in den die Juden hineingezogen werden? Ist dann ein solcher Krieg ein heiliger Krieg? Wohl eher nicht, sondern ein Scheinheiliger aus der Hölle heraus gesteuert. Was tatsächlich ein heiliger Krieg (Djihad) ist, sollte man sich in der [Erklärung, die das Islamische Zentrum in Hamburg](#) erstellt hat einmal genauer anschauen, um zu begreifen, dass damit nichts weiter als Solidarität im Kampf gegen die selbsternannten Herren der Welt bezeichnet wird. und dabei die Solidarität nicht nur unter Muslimen geübt wird, sondern diese auch anders Gläubigen im Bedarfsfall gegeben wird.

Bis dato sind keine größeren Ausfälligkeiten seitens der Palästinenser entstanden. Dafür aber brennt es umso mehr wieder im Westjordanland. Land, das eigentlich zum Staat Palästina gehören sollte.

Wie das? Darüber [berichtet Seyed Alireza Mousavi](#), dass der neue Finanzminister Leut Smodrich gleichzeitig die Militärregierung in den besetzten Gebieten, so auch dem Westjordanland übernommen hat, um diese schnellstmöglich ebenfalls annektieren und Israel anschließen will. Dazu gibt es immer wieder [unsägliche Ausschreitungen](#) des israelischen Militärs gegen die Palästinenser, die sich dieser militärischen Gewalt nicht erwehren können und oftmals nur mit Steinewerfen erwidern. Das aber wird dann seitens des zionistischen Regime als Terrorismus bezeichnet. Und zu all dem schaut der deutsche Michel nicht nur zu, sondern lässt ohne groß zu rühren, die Räson des deutschen Staates im Staub vor den Füßen der Zionisten liegen, wo sie am 26.4.2018 von der von ihm geduldeten gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur hingeworfen wurde.

Ja, der deutsche Michel duldet das. Dulden das auch andere? Nein, z. B. der [jordanische König](#) hat sich Netanjahu geladen und ihn darauf aufmerksam gemacht, dass das was mit den Palästinensern veranstaltet wird, nicht rechtens ist und es unterlassen werden soll.

Auch andere Staaten des Nahen Ostens trauen dem Frieden mit Israel nicht. Ist deswegen ein Großmanöver mit Uncle Sam gestartet worden? Zumindest [berichtet eine US Seite](#) davon. Dieses Manöver erhöht die Bereitschaft der US und der israelischen Streitkräfte und würde die „regionale“ Stabilität stärken. Ich empfehle aber dazu den Artikel von [RT deutsch](#), der dann tatsächlich aufzeigt, welch ein Brimborium aufgeführt wird, um seine Macht darzustellen, anderen zu zeigen, dass sie keine Chance hätten und schon gleich gar nicht, wenn mit Atomwaffen und dabei nicht nur mit Uranmunition gedroht wird.

Was bedeutet regionale Stabilität im Nahen Osten?

Das Schaffen von Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat und dabei kurzzeitig all das ganze andere Volk niederzuhalten und vor allem mit dem Iran abrechnen zu können? Der Iran eine Macht, die sich immer weiter an Russland und China [annähert](#), der inzwischen mit Südamerika insbesondere [mit Venezuela gute Beziehungen](#) unterhält. Alles Dinge, die der Macht des USI nicht zum Nutzen ist und deswegen nicht sein darf.

Nur der deutsche Michel jammert und klagt über sein schweres Los und merkt dabei nicht, dass es mit Jammern und Klagen nur noch schlechter wird.

2.4 Versuch des Überblicks

Es ist schön, wenn man sich etwas zurücklehnen kann, dann braucht man nicht auf jede Sau, die durchs Dorf getrieben wird, anzuspringen, sondern ja, was sondern? Wie soll man all das, was zwischendurch passiert, noch beurteilen, geschweige denn verurteilen, oder sogar noch aufzeigen, wie es zum Besseren gewendet werden könnte.

Die beiden ersteren Punkte sind nicht zu bewältigen, ohne dass man sich den Wolf im Hamsterrad läuft und dann gar nichts mehr geht. Das letztere ist aber bei all den abertausenden Dingen ein und dasselbe. Der Michel muss über selbstbewusstes eigenverantwortliches Handeln sein dressiertes Verbrechen und Rechtehaschen ablegen um wieder zum Denker zu werden, denn nur dann kann er, wenn er im Volk gesamtdenkt, wieder handlungsfähig werden, um sich selbst zu bestimmen. Dann wird bei diesem Denken mit Sicherheit auch klar, dass Religionsfreiheit genauso dem [kategorischen Imperativ](#) zu unterliegen hat, wie jegliches anderes Zusammenleben der Menschen. Menschen wie Christen, Muslime und hier wieder einmal besonders betont, die ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubigen Menschen. Der 27. Januar, wieder einmal ein Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz Birkenau. War in den letzteren Jahren in den Medien immer mehr zu hören, dass angeblich die „Ukraine“ diese Vernichtungsstätte der Hitlerfaschisten befreit hätte, obwohl es die Rote Armee der Sowjetunion war, ist in diesem Jahr der Befreier größtenteils gar nicht mehr zu vernehmen.

Ein Unding sondergleichen. Sondergleichen? Schauen wir doch noch einmal in die [Ausarbeitung von Jonathan Cook](#) und dort zu vernehmen, was Leut Gvier vorhat. Er will Netanjahu auffordern, Juden die gleichen Rechte wie den Palästinensern an der al Aqsa Moschee zu geben. Gleiche Rechte wie Palästinenser in Ostjerusalem? Gleiche Rechte wie Palästinenser im Westjordanland? Gleiche Rechte wie Palästinenser in Gaza? Dabei habe ich angenommen, dass das dunkle Kapitel der hitlerfaschistischen Barbarei abgeschlossen wäre. Nun will dieser Gvier das Morden und Brandschatzen an den Palästinensern auch den Juden wieder zurecht machen? Bin ich im falschen Film oder ist Leut Gvier ein Rabiatzionist in der Art von Rabinovic, der auf dem Zionistenkongress 1952 in Budapest [folgend meinte](#): *„Wir könnten gezwungen sein, die grimmigen Tage des II. Weltkrieges, als wir zuließen, daß Hitlerbanditen einige der Unseren ermordeten, zu dem Zwecke zu wiederholen, um Beweise und Zeugen zu haben, um zu Gericht zu sitzen und die Hinrichtung der Führer Amerikas und Rußlands zu rechtfertigen, nachdem wir den Frieden diktiert haben. Ich bin sicher, daß Ihr auf dieses Opfer leicht eingehen werdet, da das Opfern seit je das Losungswort unseres Volkes gewesen ist, und der Tod einiger Tausend im Tausch für die Weltherrschaft tatsächlich ein niedriger Preis ist.“* [Maschinenübersetzung OTO]

Sollte das wirklich wahr sein? Da bin ich ja wenigstens heilfroh, dass der [Juden- und Ausländerhasser Navalny](#) im Gewahrsam sitzt.

3. Sammelsurium

Schlimm, dass man sich so verzettelt wie ich bis jetzt schon wieder.

Aber was nutzt Halbseidenes? Ganz und gar nichts, sondern es trägt dazu bei Dinge nicht richtig ins Licht zu holen und somit keine Klarheit geschaffen wird.

Also will ich mich versuchen, wenigstens im letzten Punkt etwas kürzer zu halten und nur ein Thema in Angriff zu nehmen.

Der [Besuch des BOAZ \(Bravster Olaf aller Zeiten\) am 22.1.2023 in Paris](#) zum Anlass des Jahrestages des Elysee Vertrages.

Es gibt viele Menschen, die dem kleinen Scholz nicht die „Größe“ von Merkela zuschreiben. Ich glaube diese beiden nehmen sich nicht viel.

Scholz hat aber den Vorteil, dass die vermaledeite Wende inzwischen 32 Jahre her ist. Daher kann er groß aufturn, dass der Jahrhundertealte Gegensatz zwischen Franzosen und Deutschen erfordert, diesen auszulöschen.

Ich meine, dass dieser Gegensatz inzwischen in die Jahrtausende geht. Damals als der deutsche Stamm der Franken über den Rhein in das Gebiet der Kelten einfiel, sich dann katholifizierte und sich daraus das heutige **Frankenreich** gebildet hat.

Nun gut, das war mehr oder weniger ein Kriegszug. Nichts dagegen ist einzuwenden, wenn sich Völker friedlich zusammenschließen und sich verschwägern. Im Gegenteil, das hilft den Menschen in allen Bereichen ihrer Fortbildung. Aber schauen wir weiter rein.

Dieses Frankenreich unter Karl I. wird heutzutage als der Beginn des neuen Reichs/EU bezeichnet. Der Beginn mit einem Zug gen Osten über den Rhein, um die Sachsen zu schlachten, auf dass sich der Rest katholifizierte ließ, also das zunichte gemacht wurde, was einst Arminius gegen die Römer erreicht hatte. Wenn man richtig hinschaut, erkennt man aus der Geschichte, dass die römisch-katholische Kirche aus den Resten des alten Römischen Reiches hervorging und sich dabei nicht zu schade war, die brutalen Herrschaftsmethoden der Cäsaren zu übernehmen. Und dass nun wieder auf ein vermeintlich vereintes Europa übertragen wird.

Diese Freundschaft würde den Deutschen sehr viel bedeuten und dabei vor allem die entstandene nach dem 2. Weltkrieg.

60 friedliche Jahre, die die beiden Länder bisher erlebt haben. Friedlich das Pariser Attentat, die Messerattentate in der BRiD, die ständig und überall immer wieder stattfinden, NSU und RAF und all die anderen Mordtaten, Jugoslawien. Alles friedlich?

Und was war im ersten und zweiten Irakkrieg, was war 2001 in Afghanistan und 2011 Libyen? Ach halt, ich Dummerle, das ist ja der nahe Osten und nur Israel gehört zu Europa und Libyen halt zu Afrika.

Oh ja, an die freundschaftlichen Beziehungen wird Scholz auch in seiner Heimatstadt Hamburg erinnert, denn dort schwebt das Damoklesschwert des [cum ex](#) an einem seidenen Faden über seinem Hals, wenn er denn nicht das tut was nutzt, könnte es sein, dass es mit der Freundschaft vorbei ist und der seidene Faden zerschnitten wird. Die Verantwortung unserer Partnerschaft in den Dienst eines friedlich und vereinten Europas zu stellen, beschwört er. Hier sollte man wieder besonders aufpassen und frei darüber nachdenken, was denn mit „unser“ und „wir“ gemeint ist. Dabei jede nationalistische Überhöhung zu unterlassen ist sehr wichtig. Ja was meint er mit nationalistischer

Überhöhung? Meint er etwa den Germanenkult? Den Kult, der besatzungsgerecht geformten Deutschen, der sie in die Fänge der Hitlerschergen trieb? Oder meint er die Verantwortung des *Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin* bestmöglich umzusetzen?

Aber das Friedensprojekt ist ja zum Glück vollendet, denn für die, die in Frieden und Freiheit geboren sind, ist der Krieg nur noch eine böse Vergangenheit. Ja, mein liebes Scholzl, schauen wir mal weiter, was es da sonst so gibt, bei der Werterhaltung der europäischen Friedensordnung, denn die Kräfte innerhalb des neuen Reichs, die der Werteordnung entgegen stehen und vor allem, denen, die von außen eindringen wollen, muss ein gemeinsamer Widerstand geboten werden. Diese Friedensordnung soll auf die Charta der Vereinten Nationen gründen? Jetzt wird er komisch. Denn worauf besteht denn die Ordnung des neuen Reichs/EU? War da nicht der Maastrichtvertrag, der in der Bundeslade verschwand, weil er in einer Volksabstimmung der Franzosen und Niederländer verworfen wurde. Aus dieser Lade dann später wieder wie das Kaninchen aus dem Hut in Form des Lissabon Vertrages gezaubert wurde und dieser Vertrag, der heute als Verfassung des neuen Reichs bezeichnet wird, nur noch von einem Volk, dem irischen und das erst in einer zweiten Runde nach einer hochnotpeinlichen Befragung zustimmt. Ist das Volksherrschaft oder Volksbeherrschung? Ist das Rechtsstaatlichkeit, die auf einer verfassungsgemäßen Ordnung gründet oder ist es rechtsstaatswidrig und damit völkerrechtswidrig?

Für die Achtung der Grundrechte und Freiheit eines jeden Individuums stehen die zwei Menschenrechtspakte, in deren jeweiligen Art. 1 das Selbstbestimmungsrecht der Völker festgehalten ist. Wo Scholzl ist das Selbstbestimmungsrecht der Völker, mit dem sie den Maastricht- oder dann später dem Lissabon Vertrag zugestimmt haben? Ach Entschuldigung Scholzl, hätte ich beinahe vergessen die Frage! Wann hat denn der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der so blumig in der Präambel des GG seit 1990 prangt, mit dem sich das deutsche Volk das GG als Verfassung gegeben habe stattgefunden und in welchen Annalen (BGBl.) ist denn dieser festgehalten?

Dann wird es ganz komisch, richtet er doch seinen Blick auf die Französische Revolution. Man könnte vermeinen, dass Scholzl damals gern ein Jakobiner gewesen wäre, so wie er sich für Warburg & Co. einsetzt. Und noch einen Zacken schärfer wird es, wenn er auf Rousseaus aufklärerische Gedanken kommt, der auf die Souveränität/Herrschaft des Volkes hinweist. Diese Gedanken hat Rousseau (1712-1778) in seinem Lehrbuch „Gesellschaftsvertrag“ festgehalten. Wenn er schreibt: *„Wenn sich indessen Parteien, wenn sich kleine Genossenschaften zum Nachteil des großen bilden, so wird der Wille jeder dieser Gesellschaften in Beziehung auf ihre Mitglieder ein allgemeiner und dem Staate gegenüber ein einzelner; man kann dann sagen, daß nicht mehr soviel Stimmberechtigte wie Menschen vorhanden sind, sondern nur so viele, wie es Vereinigungen gibt.“*

Meint er auf den heutigen Bundestag umgemünzt, dass es keine über 700 Stimmen, sondern nur noch 7 Stimmen der Parteien gibt und diese 7 Stimmen nicht gleichberechtigt sind, sondern ihre Stärke, die sie haben oder nicht, ausspielen können. Was braucht es über 700 Stimmen oder wie wieder geplant 598 Stimmen, wenn letztendlich nur noch 7 Stimmen (Fraktionen) vorhanden sind und dabei der Stärkere das Sagen hat? da reichen doch genau soviel Stimmen, also 299, wie es Wahlkreise gibt und jede Stimme gleichberechtigt. Dann kommt ein wahrliches Ergebnis zustande. Das ist das Ziel der Bürgerklage; aber nicht das Ziel von BOAZ, auch wenn er von Rousseau großspurig herumfaselt. Was, frage ich, hat das alles mit reiner Vernunft und gar praktischer Vernunft, die uns Immanuel Kant lehrte, zu tun? Ich meine, gar nichts, sondern einzig und allein mit Unvernunft. Aber BOAZ ist in dieser Hinsicht dreist genug, auch Kant mit seiner Idee vom Rechtsstaat in den Ring zu holen. Der Rechtsstaat, der dem Rechtsstaatsprinzip genügt, also auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage beruht. Sind denn 32 Jahre wirklich genug Zeit um die vermaledeite Wende und ihr Geschehen zu vergessen, oder besser das, was nicht geschehen ist, nämlich der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes?

Oh ja, wir brauchen kein Bollwerk gegen staatliche Willkür, denn der deutsche Staat ist nach wie vor handlungsunfähig. Wir brauchen ein Bollwerk gegen die Willkür der selbsternannten Herren der Welt und ihrer Vasallen. Ein Bollwerk aus reiner praktischer Vernunft, also eine wahre und vom

Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung. Eine Verfassung, die Verantwortung und Respekt für einen jeden Bürger/Staatsangehörigen zeugt. Verantwortung, die dann in ihrer Solidarität anderen Völkern Verantwortung und Respekt zollt.

Oh, es ist „ihnen“ gemeinsam gelungen, das Recht des Stärkeren mit der Stärke des Rechts zurück zu drängen? Haben wir hier wieder einen Missbrauch aufgebaut auf den Missbrauch des Begriffes Demokratie, der im Grunde genommen Volksherrschaft bedeutet, aber in Volksbeherrschung umgedeutet ist? Ist es ihnen also gelungen das Recht des Stärkeren mit der Willkür durchzudrücken? Man sollte hier tatsächlich und unbedingt ganz in Ruhe in sich selbst eigenverantwortlich, also frei, darüber nachdenken, um zum richtigen Schluss zu kommen.

Grenzen will Putin mit Gewalt verschieben? Grenzen, die in Versailles mit der Curzon Linie festgelegt wurden und das ohne sowjetische Beteiligung?

Den schrecklichen Preis zahlen die Bewohner des russischen Grenzlandes, die sich von den Ideen, die Scholzl & Co. vertreten, einfangen lassen, um sich dann wie der deutsche Michel unter die Macht des Geldes ducken zu dürfen. Und genau deswegen sagt er voraus, dass es seine „wir“ sein werden, die siegen werden und die nächsten Kapitel der europäischen Geschichte schreiben, was die klare Aussage bedeutet, dass der Sieger die Geschichte schreibt.

Nein, „die wir“ lassen es nicht zu, dass die Gewalt wieder Politik ersetzt und Hass und nationale Zerrissenheit lassen sie auch nicht mehr zu. Es wird genauso werden, wie es George Orwell in seinem Buch „1984“ aufzeigte. Die Menschen werden [apathisch](#), auf gut deutsch gesagt, duckmäuserisch den ganzen Tag herumschleichen, wozu sie unterstützend mit HAARP den Sonnenschein genommen bekommen.

Ja, „unsere“ amerikanischen Freunde sind es, die dafür den Kollaborateursschutz geben, damit das europäische „Friedensprojekt“ verteidigt werden kann. Das Projekt des Friedens eines Friedhofs. Das ist dann der Schritt zu einem souveränen Europa wie es die Macrone gefordert hat, denn die Macrone als Goldman Sachser steht letztendlich dafür ein, dem Nutzen der selbsternannten Herren zu dienen. Und für all das ist BOAZ dankbar.

Oh, europäische Souveränität würde nicht gerade bedeuten, nationale Souveränität aufzugeben? Habe ich da den Art. 23 neue Fassung GG falsch verstanden, wird nicht gerade mit diesem die Selbstbestimmung der Deutschen an das neue Reich/EU abgegeben? Vielleicht ganz gut so, denn es gibt seit dem endlich gerade Gurken und nun auch noch den [Getreideschimmelkäfer](#), auf das es den Appetit fördere.

Und er lässt nicht nach, der BOAZ, eine große Zeitenwende stehe bevor, eine Wende zur multipolaren Welt, denen „sie“ nicht tatenlos entgegenstehen können. ja, eine multipolare Weltenordnung auf der Grundlage der Charta der Vereinten Nationen, wie sie die VR China und Russland anstreben und inzwischen mit ihnen viele andere Staaten. Da können die „wir“ mit ihrem neuen Reich nicht tatenlos entgegenstehen, denn das neue Reich ist nun einmal die Vorstufe der Einen-Welt-Regierung, der unipolaren Weltordnung in Europa.

Und ja, inzwischen haben „sie“ entgegen der Nicaragua Resolution dem neuen Reich mit politischen, wirtschaftlichen und militärischen Druck noch mehr Schwung beigebracht, was dann der [serbische Präsident beklagt](#). Und was war mit [Schäubles Tricksen](#) um [Milliarden Zinsen](#) bei den Griechen einzunehmen?

Das sind die Technologien für die Zukunft und dazu kommen die dann für den Klimaschutz, um Europa „klimanneutral“ zu machen. Oh jawohl, Europa ist **nicht** am Klima beteiligt, denn maßgeblich wird das Klima von der Sonne, der Erde und dem Mond beeinflusst. Der Kontinent Europa ist also wirklich nur untergeordnet dabei, dafür aber sind die Unmenschen mit der Klimaverschiebung/Wetterkrieg tüchtig mit HAARP und Geoengineering am Rühren. Und ja, hier sollte der Klimaschutz einsetzen und zwar ganz einfach mit Abschalten der HAARP Anlagen und dem Einstellen des Geoengineering. Die gute Auswirkung dabei, es werden tausende von Milliarden

gespart und Millionen von Menschenleben nicht Tod und Vernichtung ausgesetzt.

Michel, lass dir sagen:

Das Selbstvertrauen wird umso größer, umso mehr sich die Lücke zwischen Ideal und dem Handeln schließt.

Das Ideal, die Einhaltung des Kant'schen Kategorischen Imperativs, wozu du gutes Denken brauchst, das du bei RT deutsch, chinesische Staatszeitung, chinesische Netzzeitung, Beijing Netzseite, Amerika21, bei heise, den Neulandrebelln sowie den Nachdenkseiten findest, um es zusammenzusetzen zu sehr gutem Denken um dann sehr gut Reden und Handeln zu können.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de